Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 744. Donnerstag 23. Oktober 1879.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 23. Oktober 1879. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 22.		Not.	v. 22.
Weizen gewichen			**Spiritus** flau		
Oktober.=Novbr.	232 —	237 —	loko	57 50	57 50
April=Mai	242 —	247 50	Oktober	56 90	57 80
Roggen flau			Oktbr.=Novbr.	56 90	57 80
Oktbr.=Novbr.	158 50	159 50	Novbr.=Dezember	57 —	58 —
November.=Dezbr.	159 50	160 75	April=Mai	59 30	60 40
April=Mai	168 75	170 50	**Hafer** —		
Rüböl flau			Oktbr.=Novbr.	139 —	142 —
Oktbr.=Novbr.	53 50	54 20	Kündig. für Roggen	100	850
April=Mai	55 90	56 50	Kündig. für Spiritus	30000	40000

Märkisch=Posen E. A	23 —	22 10	Ruff.=Bod.=Kr.=Pfdb	77 —	77 25
do. Stamm=Prior.	95 —	95 25	Poln. 5 proz. Pfandbr.	63 25	63 40
Köln=Minden E. A.	142 25	142 —	Pos. Provinz.=B.=A.	107 25	107 —
Rheinische E. A.	147 50	146 80	Ldwirthschftl. B.=A.	60 —	60 —
Oberschlesische E. A.	163 75	163 40	Pos. Sprit=Akt.=Ges.	40 50	43 10
Kronpr. Rudolf.=B.	58 90	58 75	Reichsbank	153 50	153 40
Oesterr. Siberrente	60 10	60 10	Disk. Kommand.=A.	166 25	165 40
Ungar. Goldrente	82 80	82 75	Königs=u. Laurahütte	90 10	88 75
Ruff. Anl. 1877	88 50	88 75	Posen. 4 pr. Pfandbr.	97 50	97 50
Ruff. Orientanl. 1877	59 80	60 —			

Nachbörse: Franzosen 457,—, Kredit 45,—, Lombarden 135,50.

Galizier Eisenb. . .	103 50	103 75	Rumänier	40 80	40 50
Pr. Staatsschuldsch.	96 —	96 —	Russische Banknoten	214 50	214 75
Posener Pfandbriefe	97 50	97 50	Ruff. Engl. Anl 1871	87 —	87 10
Posener Rentenbriefe	98 50	98 60	do. Präm. Anl. 1866	150 —	149 50
Oesterr. Banknoten	172 75	172 80	Poln. Liquid.=Pfdbr.	56 30	56 40
Oesterr. Goldrente	70 —	70 —	Oesterr. Kredit . .	458 50	457 50
1860er Loose . . .	122 90	122 60	Staatsbahn	457 50	456 50
Italiener	77 90	77 90	Lombarden.	135 50	135 —
Amerikaner	101 —	101 25	**Fondsst.** fest.		

Stettin, den 23. Oktober 1879. (Telegr. Agentur.

	Not.	v. 22.		Not.	v. 22.
Weizen flau					
loko	— —	— —	Frühjahr	56 —	56 50
Oktbr.=Novbr.	232 —	234 —	**Spiritus** ermattend		
Frühjahr	240 —	244 —	loko	56 60	56 60
Roggen ruhig			Oktober	56 —	56 —
Oktober	— —	— —	Novbr.=Dezember	56 —	56 —
Oktbr.=Novbr.	153 50	154 —	Frühjahr	59 —	59 20
Frühjahr	161 50	164 —	**Hafer** —.		
Rüböl matt			**Petroleum** —,		
per Oktober	54 —	54 50	Oktober	8 15	8 15

Börse zu Posen.

Posen, 23. Oktober 1879. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen, Gek. —,— Ctr. Kündigungspreis —,— per September —,— September=Oktober —,— Oktober=November —,— November=Dezember —,—.

Spiritus (mit Faß) Gekündigt 10,000 Ltr. Kündigungspreis —,— Oktbr. 57—57,40 Novbr. 57,30—57,20 per Dezbr 57,20 — Jan. 57,30 Februar 57,60 März —,— April=Mai 58,30—58,40 **Loko Spiritus ohne Faß.**

Posen, 22. Oktober 1879. [Börsen=Bericht.] Wetter: trübe

Roggen ohne Handel, Septbr. — Gd., Septbr.=Oktbr. —,— Br.

Spiritus — Gek. 10,000 Ltr., Kündigungspreis 57,20 Oktober 57,20 bz. Gd. — November. 57,30 bez B. — Dezember. 57,20 bz G. November.=Dezember. — bez. Januar 57,30 bez. Br — April 58,— bez. Gd. Mai 58,60 bez. Br. **Loko ohne Faß** —,— G.

Produkten-Börse.

Bromberg, 22. Oktober. (Bericht von M. B. Zippert.)

Wetter: bedeckt, morgens + 4 Grad.

Weizen: etwas fester, Käufer abwartend, 180 — 216 Mark, feinster über Notiz.

Roggen: fest, 135—155 Mark. feinster über Notiz. — Hafer: kleine Zufuhr, 120 — 135 Mark. — Gerste: fest 130—150 Mark feine Brauwaare über Notiz bez. — Erbsen: ohne Angebot.

Alles pr. 1000 Kilo ab Bahn je nach Qualität.

Spiritus: 54,50 Mark per 10,000 LiterpCt.

Breslau, 22. Oktober. (Amtlicher Produkten=Börsen=Bericht.)

Roggen: (per 2000 Pfd.) steigeud. Gek. — Ztr. Abgelaufene Kündigungsscheine —, per Oktober 170 Gd. per Oktober=November 170,— Br. u. Gd, — November=Dezember 166,50—170—169,50 bez. u. Br per Januar=Februar 172 Br. — April=Mai 172 — 175 bez. u. Br. — Weizen: Oktober und Oktober=November 225 Gd., April=Mai 240 Br. Hafer: Gek. — Ctr Oktober und Oktober=November 134,— Br., — November=Dezember 136 Br., — per April=Mai 146 Gd. — Raps: 235 Br., — Gd. — Oktober=Dezember 240 Br. Rüböl: unverändert. Gek. — Ztr, — Loko 55,50 Br. — per Oktober 54,00 B., — G. Oktober=November 54,00 B., — G. November=Dezember 54,50 B — April=Mai 55,— B — G. Petroleum per 100 Kg loko 28,50 Br. — per Oktober 28,50 Br., per Oktober=Dezember 29,— Br. Spiritus: höher — Gek. —,— Ltr Loko —,— per Oktober 58,— —9 bz. u. Br — per Oktober=November 59 Br., — per November=Dezember 59,— Br. — per Dezember=Januar 59. bez u. Gd., — Januar=Februar ,— bez. — April=Mai 59,50—60 bez., — Mai=Juni 60 bz. Juni=Juli 60,70 bez. u. Gd.

Zink: Schles. Vereinsmarke mehrere 1000 Ctr. 18 M. bez.

Die Börsen=Commission.

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten=Course.

Rotterdam, 22. Oktober. Die heute von der niederländischen Handelsgesellschaft adgehaltene Kaffee=Auktion eröffnete für Nr. 1 zu 50, Nr. 2 $50\frac{1}{4}$, Nr. 3 $52\frac{1}{4}$, Nr. 7 $47\frac{3}{4}$, Nr. 10 $47\frac{1}{4}$.

Paris, 22. Okt. Rohzucker steig., Nr. 10|13 pr. Oktober pr. 100 Kilogr. 63,00, 7|9 pr. Oktober pr 100 Kilogr. 69,00. Weißer Zucker fest, Nr. 3 pr. 100 Kilogr. pr. Oktober 72,75, pr. November 72,50, pr. Januar=April 72,00.

Paris, 22. Oktober. Produktenmarkt. (Schlußbericht.) Weizen ruhig, pr. Oktober 34.50, pr. November 34,75, pr. November=Februar 35,10, pr. Januar=April 35,50. Mehl ruhig, pr. Oktober 74,25, pr. November 74,50, pr. November=Februar 75,25, pr. Januar=April 75,50. Rüböl fest, pr. Okt. 80,75, pr. November 81,00, pr. Dezbr. 81,50, pr. Januar=April 82,25. Spiritus fest, pr. Oktober 68,00, pr. Januar=April 67,75.

London, 22. Oktober. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 63,890, Gerste 8760, Hafer 40,650 Qrts.

Fremder Weizen ruhig, aber stetig, angekommene Ladungen matt. Andere Getreidearten fest.

London, 22. Oktober. An der Küste angeboten 22 Weizenladung

London, 22. Oktober. Havannazucker Nr. 12. $24\frac{1}{2}$. Fest.

Liverpool, 22. Oktober. Getreidemarkt. Weizen 2, Mehl 1 d. ruhig. — Wetter: Veränderlich.

Liverpool, 22. Oktober. Baumwolle (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 8000 Ballen. Fest. Tagesimport 9000 Ballen, davon 7000 Ballen amerikanische.

Liverpool, 22. Oktober. Baumwolle (Schlußbericht). Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Stramm. Middl. Upland Oktober=November=Lieferung $6\frac{3}{8}$, November=Dezember=Lieferung $6\frac{9}{32}$ d.

Locales und Provinzielles.

Posen, 23. Oktober.

r. **Nach Rom statt in's posener „Hotel de Rome."** Vor einiger Zeit wurden auf dem hiesigen Postamte einige Zeitungen unter Kreuzband, versehen mit einer 3=Pfennigsmarke, aufgegeben; die Adresse lautete: „An den Lehrer Herrn G. . . . Hotel de Rome." Da der Wohnort des Adressaten fehlte, und der betreffende Postbeamte in der Eile wohl die Worte „Hotel de" übersehen haben mochte, so wurde die Kreuzbandsendung nach Rom expedirt. Dort gab sich die Postbehörde, und unzweifelhaft auch wohl die Polizeibehörde und das Einwohner=Meldeamt alle mögliche Mühe, den Lehrer G. . . . zu ermitteln; es wurde in dem dortigen Albergo di Roma (Hotel de Rome) nachgefragt, aber überall lautete die Antwort: Wohnt nicht! So blieb denn nichts Anderes übrig, als die Kreuzbandsendung, versehen mit den Aufschriften: „Non alloggia all' albergo di Roma". (Logirt nicht im Hotel de Rome) und „Non dimandata" (Nicht zu erfragen), nach Posen zurückzusenden. Hier kam die Sendung in die Hände eines Postbeamten, welchem es einfiel, daß in dem Hotel de Rome zu Posen ein Lehrer G. . . . wohne. In Wirklichkeit stellte es sich auch heraus, daß die Zeitungen für denselben bestimmt waren und mit dem Rufe: „Spät kommt ihr, doch ihr kommt!" konnte der Lehrer die Zeitungen, die zwar verspätet ankamen, dafür aber weit in der Welt umhergekommen waren, in Empfang nehmen. Und die Moral von der Geschichte? Man vergesse nie, auf einem Briefe oder einer sonstigen Postsendung den Wohnort des Adressaten anzugeben!

— **Anschlußgeleise.** Der Auftrag zur Anfertigung der generellen Vorarbeiten für eine die Netze mit der Posen-Thorn-Bromberger Bahn verbindende Linie von der Montwybrücke zum Anschluß an das von Inowrazlaw nach dem Steinsalz-Bergwerk daselbst abzweigende Bahngleis, ist der königlichen Direktion der oberschlesischen Bahn, für Rechnnng des Kreises Inowrazlaw, ertheilt worden.

— **Gutsversteigerung.** Am 27. d. wird das im Kreise Posen, nahe am Bahnhofe Rokietnica belegene Rittergut Bytkowo im Subhastations-Termine verkauft werden. Das Gut, welches zu den besten im hiesigen Kreise zählt, hat 1555 Morgen Acker, darunter 230 Morgen zweischürige Wiesen.

r. **Polizeiliche Nachrichten.** Verloren wurden: auf dem Wege von der St. Martin- nach der Bäckerstraße eine goldene Damen-Uhr mit der Nr. 15,470, 8 St., mit einem goldenen und einem schwarzen Haken, sowie einem Uhrschlüssel; eine schwarzlederne Brieftasche mit verschiedenen Papieren, Visitenkarten und mehreren Briefmarken; ein goldenes Medaillon mit kleiner Kette; ein Lombard-Pfandschein Nr. 953 der Reichsbank-Hauptstelle; auf dem Wilhelmsplatz vor dem Kronthalschen Grundstücke im Rinnstein eine kleine silberne Zylinder-Uhr mit Goldrand. — Gefunden wurden: auf der Hinter-Wallischei ein hölzerner, braun angestrichener Koffer, enthaltend mehrere Papier-Zylinder, ein Jackenmuster von Papier, ein Päckchen Noten, ein Pathenbrief mit der Unterschrift Linke, datirt Gräbe, den 14. März 1858; ein braunseidener Regenschirm; eine Leder-Handtasche, enthaltend ein Strickzeug und ein neusilbernes Büchschen; ein schwarzer Herren-Filzhut im Omnibus Nr. 7; ein Zehn- und ein Zwei-Pfennigstück; ein Portemonnaie mit einem 20-Markstück.

r. **Diebstähle.** Einem Handlungslehrlinge wurde am 20. d. M. in der Nähe des Berliner Thors von einem Grätzer Bierwagen ein Kistchen gestohlen, in welchem sich schmutzige Wäsche, gezeichnet B. P., M. P. und K. P. befand. — Auf dem Dominium Szemborowo bei Wreschen sind durch einen Zigarrenmacher 700 M. in Gold und Papier entwendet worden.

—r. **Wollstein,** 19. Oktbr. [Fortbildungsverein. Viehzählung. Ernennung.] Nach einer mehrmonatlichen Sommerpause fand am vorgestrigen Abend wiederum unter dem Vorsitze des Buchhändlers Herrn Gabriel eine allgemeine Versammlung unseres Fortbildungsvereins statt. Herr Rektor Tutlys hielt in derselben einen höchst gediegenen Vortrag über „die kulturhistorische Bedeutung Schiller's“, der sich des allgemeinen Beifalls zu erfreuen hatte. In acht Tagen wird die Neuwahl des Vorstandes stattfinden. — Bei der am 7. d. M. hier stattgefundenen Viehzählung war der Bestand an Pferden 84 und an Rindvieh 54. — Zum Stellvertreter des beim hiesigen Amtsgericht fungirenden Amtsanwalts Kanzleirath Hancke ist der hiesige Polizei-Distrikts-Kommissarius Rittmeister a. D. v. Oven ernannt. Amtsanwalt beim Amtsgericht in Unruhstadt ist der dortige Bürgermeister a. D. Herrmann, und dessen Stellvertreter ist der dortige Polizei-Distriktskommissarius Lehmann.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Von der Oberschlesischen Eisen-Industrie.** Man schreibt aus Oberschlesien, daß all die Nachrichten, die in letzter Zeit in die Welt geschickt worden sind, daß die Nachrichten von neu angeblasenen Hohöfen, von glänzenden Bestellungen auf nichts als Erfindung beruhen. Man bemerkt ausdrücklich, daß von den größeren Oberschlesischen Eisenwerken die Donnersmarckhütte für das laufende Jahr sicherlich nicht nennenswerth mehr als 1 pCt. Dividende würde zahlen und daß, wie sich das erste Quartal angelassen hat, bei der Laurahütte auf nicht mehr als 2 Prozent vorläufig keineswegs zu rechnen sei. Außerdem erwähnt man, daß das Thomas-Gilchrist'sche Entphosphorungs-Verfahren, wie es der Hörder-Verein anwendet, in letzter Zeit sehr wesentlich den Preis von Bessemer Stahlschienen zu beeinflussen anfange, so daß eine neue Einbuße für diejenigen Werke entsteht, die das Verfahren nicht besitzen oder daß für dieselben sich die Nothwendigkeit ergiebt, in einiger Zeit mit einem vollkommenen Umbau ihrer Werke vorzugehen.

** **Bromberg,** 22. Oktober. [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal vom 21. bis 22. Oktober, Mittags 12 Uhr.] Schiffer Wilhelm Matthesius, VIII 1036, Güter von Magdeburg nach Bromberg. Hermann Paarmann, XIII 3310, leer von Stettin nach Bromberg. Friedrich Schlei, XIII 3287, do. do. Albert Ramin, IX 3159, Roggen von Plock nach Berlin.

** [Holzflößerei auf dem Bromberger Kanal.] Von der Weichsel: Die Tour Nr. 443 ist abgeschleust.

Gegenwärtig schleust die Tour Nr. 444, Habermann und Moritz in Bromberg für Balzer und Schumacher in Stettin.

** **Oesterreichisches 4-prozentiges Staatsanlehen von 1854.** Verloosung vom 1. Oktober cr. Auszahlung vom 31. Dezember cr. ab.

Am 1. Juli cr. gezogene Serien:

Ser. 32 87 188 224 421 450 534 685 1045 1079 1132 1159 1229 1397 1500 1557 1588 1634 2067 2069 2084 2202 2397 2457 2794 3008 3114 3300 3331 3402 3533 3654 3790 3872 3968 3979.

Am 1. Oktober cr. gezogene Prämien:

Ser. 2067 No. 33 à 40,000 fl. — Ser. 2714 No. 19 à 5000 fl.

Ser. 87 No. 6, Ser. 188 No. 50, Ser. 1045 No. 21, Ser. 2457 No. 36, Ser. 3331 No. 7, à 2000 fl.

Ser. 1045 No. 8, Ser. 1588 No. 27, Ser. 3300 No. 41, Ser. 3968 No. 37 und 39 à 1000 fl.

Ser. 32 No. 13 u. 18, Ser. 87 No. 2 13 24 u. 39, Ser. 224 No. 28, Ser. 421 No. 6 18 32 u. 34, Ser. 450 No. 25, Ser. 534 No. 47, Ser. 685 No. 14, Ser. 1079 No. 2 7 41, Ser. 1159 No. 6 23 u. 39, Ser. 1229 No. 47, Ser. 1397 No. 12, Ser. 1588 No. 16 u. 22, Ser. 1634 No. 23 24 28 u. 47, Ser. 2067 No. 39, Ser. 2069 No. 40, Ser. 2084 No. 8, Ser. 2202 No. 25, Ser. 2397 No. 6, Ser. 2457 No. 22, Ser. 2774 No. 27 u. 42, Ser. 3008 No. 4 46 u. 48, Ser. 3331 No. 16 u. 28, Ser. 3402 No. 3 u. 43, Ser. 3654 No. 29, Ser. 3790 No. 37 u. 43, Ser. 3872 No. 16, Ser. 3968 No. 7, Ser. 3979 No. 4 und 30 à 400 fl.

Auf alle übrigen in den oben genannten Serien enthaltenen Obligationen entfällt der niedrigste Gewinn von 300 fl.

** **Französische Gründungen.** Welcher Maßstab der Beurtheilung in Paris Platz gegriffen hat, darüber wird man vielleicht am besten durch einen Artikel der „Semaine financière“ über die Aktien der Banque d'Escompte des Herrn Soubeyran in der letzten Nummer des genannten Blattes aufgeklärt. Die „Semaine financière“ gilt bekanntlich für ein seriöses Organ und gleichwohl läßt sie sich unter dem Einflusse der jetzt in Paris herrschenden Strömung dazu bewegen, nachweisen zu wollen, daß die Aktien der Banque d'Escompte, die bekanntlich mit 125 Franks eingezahlt sind, eigentlich den wirklichen Werth von 1421 Franks haben. Man könne, so meint sie, das Erträgniß höchstens mit 7 pCt. kapitalisiren, und alsbald ergiebt sich jener Cours. Man ist also auch in Paris schon so weit, wie man seiner Zeit auch bei uns war, die Dividende eines einzelnen Halbjahres im Course kapitalisiren zu wollen. Erstaunlich ist es nur, daß man einer solchen Erörterung in der „Semaine financière“ begegnet. — Gegenwärtig wird in Paris die Fusion der Transportversicherungs-Gesellschaft „Foncier“ mit der älteren französischen Seeversicherungs-Gesellschaft „Société Lyonnaise“, die bisher ein Kapital von 6 Millionen Franks hatte, geplant.

Strombericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer.

16. Oktbr. Kahn 809, Schiffer Julius Stebner aus Posen mit 10,000 Mauersteinen von Kiszewo nach Posen.

17. „ Zille 314, Schiffer August Jeschke, leer von Posen nach Kischewo, um Mauersteine zu laden. Zille 173, Julius Mendel, und Zille 307, Vinzent Darszewski, beide leer von Posen nach Obersitzko, um Holz zu laden.

18. „ Zille 329, Schiffer Friedrich Fitzke aus Berdychowo mit 10,000 Mauersteinen von Kiszewo nach Posen.

Angekommene Fremde.

Posen, 23. Oktober.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf Węsierski-Kwilecki a. Wroblewo, Frau v. Wolańska und Sohn a. Wielowieś, v. Chelmicki a. Gorowo, v. Chelmicki mit Familie a. Żydowo, v. Moszczenski mit Familie a. Słembowo, v. Olżanowski a. Polen, Dr. v. Donimirski a. Thorn, v. Hulewicz und Frau a. Kościanki, v. Łukomski und Frau a. Gonic, v. Chrzanowski und Frau a. Gorzykowo, v. Zakrzewski a. Kleszczewo, v. Plucinski und Frau a. Trzebaw und v. Chłapowski a. Bonikowo, die Kaufleute Santz a. Elberfeld, Krüger a. Hamburg, v. Chełmicki a. Gnesen, v. Jaminet a. Hamburg und Marunn a. Frankfurt a. M.

Mylius Hotel de Dresde. Rittergutsbesitzer Kühne und Frau a. Tuolejewo, Versicherungs-Inspektor Lieutenant Zarnack a. Schwedt a. O., Architekt Murjahn a. Bremen, Beigeordneter und Domänenrath Krausnick a. Sagan, Stadtverordneten-Vorsteher König a. Sagan, die Kaufleute Heilmann, Herzberg und Kretschmar a. Berlin, Westphal a. Plauen, Kosmahl a. Leipzig, Griesinger a. Eßlingen, Henning a. Waldenburg, Pitschke a. Frankfurt a. M., Brockhausen a. Köln und Simson a. Hamburg.

Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Mahn a. Lubowiec und Lieutenant Leonhardt a. Marcelino, die Kaufleute Jonas, Mendelsohn und Schäfer a. Berlin, Lorenzen a. Leipzig, Vogel a. Liegnitz, Lewin a. Stettin, Fränkel a. Breslau, Heymann a. Düsseldorf und Nitsche a. Leipzig.

Sterns Hotel de l'Europe. Die Rittergutsbesitzer von Bütow und Frau a. Elwershagen und von Glorin a. Coldenanz, die Rentiers Kähme a. Berlin und Grodiתberg a. Bunzlau, Kaufmann Fildebrandt und Frau a. Breslau, Referendar Werner a. Breslau, Direktor Bänsch a. Brieg, Geh. Räthin Frau Fymmen und Tochter a. Rostock, Gutsbesitzer Patschenke und Frau a. Hameln.

Telegraphische Nachrichten.

Konstantinopel, 23. Oktober. Es verlautet, Midhat Pascha habe als General-Gouverneur in Folge des Kabinetswechsels demissionirt. Lord Layard soll gegen die Veräußerung von Zolleinnahmen zum Nachtheile der durch letztere garantirten früheren Anlehen protestirt haben.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen 1879.

Datum.	Stunde.	Barometer 260 über der Ostsee.	Thermometer.	Wind.	Wolkenform.
22. Okt.	Nachm. 2	27" 9'''33	+ 5°9	WNW 1-2	trübe St Ni.
22. „	Abnds. 10	27" 8'''81	+ 3°8	W 1-2	heiter St
23. „	Morgs. 6	27" 10'''22	+ 1°0	W 0-1	heiter Reif.

Verantwortlicher Redakteur: H. Bauer in Posen.

Verlag von W. Decker u. Co. (E. Röstel) in Posen.